

4. PRAXISSEMINAR

Bedarfsverkehre in der Praxis

Technik / Realisierung / Erfahrung
mit verschiedenen Betriebsformen

26. und 27. April 2010
in Kassel

In Zusammenarbeit mit:



Medienpartner:

Nahverkehrs
praxis

Anmeldung

Bitte per Fax / Post / online unter www.ansat.de.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Das letzte Seminar war frühzeitig ausgebucht!

Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt 250,00 EUR
zzgl. 19 % MwSt. Bis zum 26. März gilt ein Früh-
bucherpreis von 199,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.
In den Gebühren sind enthalten: Seminarteil-
nahme, Pausengetränke, Abendveranstaltung mit
Essen. Nach dem Eingang der Anmeldung erhal-
ten Sie die Anmeldebestätigung und Rechnung.

Rücktritt

Der schriftliche Rücktritt bis zum 26.03.2010 ist
kostenfrei. Bei schriftlichem Rücktritt bis zum
09.04.2010 wird eine Bearbeitungsgebühr von
50,00 EUR zzgl. 19% MwSt. erhoben.
Danach ist die gesamte Seminargebühr fällig.

Anreise

Der Tagungsort ist ganz in der Nähe vom Haupt-
bahnhof und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut
zu erreichen. Eine Tiefgarage steht ebenfalls zur
Verfügung.

Aktuelle Infos

... wie Hotelliste finden Sie unter www.ansat.de.
Hier können Sie sich auch online anmelden.

Veranstalter

Eckardt Software Management GmbH
Tiefelstraße 2, 30453 Hannover
Tel.: 0511 / 75 78 12, Fax: 0511 / 4 00 89 83
E-Mail: esm@ansat.de

In Zusammenarbeit mit

NVV Nordhessischer Verkehrsverbund, Kassel

Medienpartner

Nahverkehrs-praxis

ANMELDUNG

Hiernit melde ich mich zum Praxisseminar
am 26. / 27.04.2010 in Kassel an:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Position:

Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Eckardt Software Management GmbH

Tiefelstraße 2

30453 Hannover

Teilnahme an Abendveranstaltung: ja nein

Datum:

Unterschrift:

Fax: 0511 / 4 00 89 83

Bedarfsverkehre in der Praxis · 26. / 27. April 2010

4. PRAXISSEMINAR

Bedarfsverkehre wie Anrufsammeltaxis, Rufbus und andere Varianten sind heute im ÖPNV selbstverständlich. Zur Planung hat die VDV-Akademie in den letzten beiden Jahren Seminare durchgeführt. Die Art der Durchführung und technische Einbindung der Bedarfsverkehre in den ÖPNV hat sich heutzutage erheblich verändert. Dieses Seminar zeigt Realisierungen anhand praktischer Beispiele.

- Wie aufwendig ist denn der Bedarfsverkehr?
- Was ist in der Praxis umgesetzt worden?
- Können Call-Center die Dispositionsaufgaben lösen?
- Wie weit sind technische Unterstützungen vorangeschritten?
- Klappt alles reibungslos?
- Wo sind die Probleme?

In dem Seminar werden viele Hintergrundthemen aufgegriffen. Der Gedankenaustausch, Anregungen und Sammeln neuer Ideen sollen den Alltag erleichtern.

ABENDPROGRAMM

Ein Abendprogramm einschließlich Stärkung des leiblichen Wohls gibt Gelegenheit, sich miteinander fachlich und gesellig auszutauschen.

Montag, 1.Tag

- 12:00 Beginn Registrierung
- 12:45 Grußworte, Einführung
- 13:00 Die differenzierte Bedienung innerhalb des ÖPNV
[Gerhard Löcker, Vorsitzender des VDV-AK Differenzierte Bedienung, Hameln](#)
- 13:45 Sicherung des ÖPNV in der Fläche als strategische Herausforderung der Zukunft
[Achim Oberwörmeier, Sprecher AG Finanzierung der Bundesarbeitsgemeinschaft ÖPNV, Detmold](#)
- 14:30 Kaffeepause
- 15:00 Ortung und Fahrscheindrucker im AST-Verkehr.
[Alfred Protzek · Energie Waldeck-Frankenberg GmbH, Korbach](#)
- 15:45 Zentrale Datendrehscheibe und Bedarfsverkehre
[Uta Schauf · Nordhessischer Verkehrsverbund, Kassel](#)
- 16:15 RufBus auf Knopfdruck
[Kai Horn · Zelisko GmbH, A-Mödling](#)
- 16:45 Pause
- 17:15 Geolokalisierung und Datenschutz
[Alexander Fiedler, Wiss. Mitarbeiter · Institut f. Rechtsinformatik · Leibniz-Universität Hannover](#)
- 17:45 Internetbuchung von Bedarfsverkehren
Wo stehen wir heute?
[Frithjof Eckardt · ESM GmbH, Hannover](#)
- 18:30 Ende 1.Tag
- 19:30 Abendprogramm

Dienstag, 2.Tag

- 09:00 EU-Ausschreibung von Bedarfsverkehren im Landkreis Rottweil
[Gerd Hickmann · Nahverkehrsberatung Südwest, Tübingen](#)
- 09:30 Disposition über ein Call-Center
Erfahrungen mit Rottweil
[Kirstin Schmidt · O-Ton Call Center Services GmbH, Dortmund](#)
- 10:15 Pause
- 10:45 Einsatz von VDV-Schnittstellen im Bedarfsverkehr
[Winfried Bruns · VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, Köln](#)
- 11:15 Technische Realisierungen am Beispiel des AnSaT-Systems
[Frithjof Eckardt · ESM GmbH, Hannover](#)
- 12:30 Ende des Seminars

[In Zusammenarbeit mit:](#)



[Medienpartner:](#)

**Nahverkehrs
praxis**